



China - die umfassende Reise

Rundreise inkl. Fluganreise nach China

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »China - die umfassende Reise«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an info@viaronda.de senden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Reiseteam von viaronda.de

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über <http://www.viaronda.de/rundreise-31-china-die-umfassende-reise.html>

China - die umfassende Reise

"Wer ständig glücklich sein möchte, muss sich oft verändern" lautet ein chinesisches Sprichwort. Wie sehr sich das die Menschen im Reich der Mitte zu Herzen nehmen, können Sie auf dieser Studienreise erleben. In keinem Land der Welt sind Veränderungen so schnell geworden. In Beijing, dem politischen Zentrum des Landes, treffen Alt und Neu aufeinander, und in Shanghai und Hongkong bekommen wir einen Eindruck davon, wie das China der Zukunft aussehen könnte. Tauchen Sie in Xian in Chinas kaiserliche Vergangenheit ein und erweitern Sie Ihren chinesischen Horizont in der ländlichen Idylle von Guangxi.



Reiseverlängerung möglich
 Schwierigkeitsgrad: 2 von 5 Liegestühlen
 Gruppenreise: 12-25 Teilnehmer

21-tägige Studienreise

Reisebeschreibung:

1. Tag: Flug nach Beijing

Individuelle Anreise nach Frankfurt, nachmittags gemeinsamer Weiterflug mit Lufthansa im A380 (Fluggerätewechsel möglich) nonstop nach Beijing (Flugdauer ca. 9 Std.). Jung Changs Roman "Wilde Schwäne" gibt unterwegs bewegte Einblicke in Chinas Geschichte.

2. Tag: Beijing - Echomauer und Himmelsaltar

Moderne Stadtautobahnen und glitzernde Wolkenkratzer, China überrascht uns schon bei der Fahrt in die Innenstadt von Beijing. Ganz anders hingegen die Atmosphäre im Himmelstempel (UNESCO-Kulturerbe). Zusammen mit dem Studiosus-Reiseleiter bummeln wir durch die parkähnliche Anlage und hören zwischen Echomauer und Himmelsaltar von den kaiserlichen Riten im alten China. Nach einer Pause im Hotel spazieren wir in das moderne Herz von Beijing, die Fußgängerzone Wangfujing. Hier trifft sich Alt und Jung zum Sehen und Gesehenwerden. **Vier Übernachtungen in der Innenstadt Beijings.**

Optional Für alle, die Lust auf Extratouren haben, eröffnet der Reiseleiter immer wieder neue Möglichkeiten, den Tag nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Wie wäre es zum Einstieg gleich mit Chinas Avantgarde, wenn Sie den Innenstadtbummel sausen lassen? Eine kurze Taxifahrt vom Hotel entfernt malt sie in der Galerie Red Gate ihre Sicht vom Land so schrill wie Graffiti an die Wand.

3. Tag: Beijing pompös

"Nur Volkshelden sind unsterblich", behauptet Kulturrevolutionär Mao Zedong auf dem Denkmal für Volkshelden auf der Mitte des Tiananmen-Platzes. Hier schlägt das Herz des Reichs der Mitte, und jeder Chinese möchte einmal in seinem Leben auf dem schicksalsträchtigen Platz stehen. Kein Ort des Landes steht so sehr für die jüngere Politik Chinas. Ein kurzer Spaziergang bringt uns danach in das Machtzentrum des kaiserlichen Chinas, die Verbotene Stadt (UNESCO-Kulturerbe). Zwischen Hallen und Höfen hören Sie vom Alltagsleben am Kaiserhof. Intrigen, Amouren und Verrat, das gab es auch damals schon. Am Nachmittag bummeln wir durch den Sommerpalast (UNESCO-Kulturerbe), den Lieblingsort der Kaiserinwitwe Cixi, die von der Konkubine zur mächtigsten Frau im Kaiserreich aufstieg. Am Abend tauchen wir in fremde Klangwelten ein. Die Beijing-Oper klingt für westliche Ohren vielleicht schrill, erfreut sich aber in China wieder zunehmender Beliebtheit.

4. Tag: Die Große Mauer

Wer an China denkt, denkt auch an die Große Mauer (UNESCO-Kulturerbe). Nur wenige Bauwerke haben die Menschheit so fasziniert und beeindruckt. Über Jahrhunderte gebaut, ist sie der wohl größte Schutzwall der Erde und ein Traumziel für jeden Chinesen. Zusammen mit ihnen erklimmen wir die endlosen Treppenstufen, und Sie werden schnell bemerken, dass auch in China das Fotografieren inzwischen Volkssport ist. Danach besuchen wir die Ming-Gräber (UNESCO-Kulturerbe) und machen einen erholsamen Spaziergang durch die Seelenstraße. Auch in China hält Essen Leib und Seele zusammen. Zurück in Beijing erfahren wir das bei einer berühmten Spezialität, der Beijing-Ente. Einfach lecker! 130 km.

5. Tag: Das neue Beijing

Alt und Neu liegen in Beijing ganz nah beieinander. Es sollte der Stolz der Fernsehnation China werden, doch dann stand das gewagte CCTV-Gebäude nach dem Feuerwerk zum Frühlingsfest in Flammen; sehenswert ist es trotzdem. Ultramodern gibt sich auch das Olympiaviertel mit Vogelnest und Wasserwürfel - bekannt von den Übertragungen der Olympischen Spiele 2008. Die Führung durch die Sportstätten ist interessant. Vom Fernsehturm im Westen der Stadt genießen Sie dann den Blick über die Megametropole, und in der Galerie des Millennium-Monuments können Sie über die avantgardistische Kunst Chinas staunen. Ein Bummel vom "Ei", wie das neue Staatstheater hier genannt wird, in die restaurierte Qianmen-Straße und die Dazhalan-Straße lässt Sie dann abschließend wieder eine Zeitreise erleben.

Optional Sie möchten nicht mit den anderen bummeln gehen und die Zeitreise vom modernen in das klassische Beijing miterleben? Kein Problem! Alternativ könnten Sie sich zu einer Motorradseitenwagenfahrt anmelden und sich durch das alte Beijing kutschieren lassen. Nicht nur die schönen Hutongs - die engen Gassen - begeistern hier, sondern vor allem die historischen Motorräder.

6. Tag: Xian - eine chinesische Tonart

Was haben Chen, Yang, Wu, Hao und Sun gemeinsam? Warum sorgt Qi für gute Lebensenergie? Und wieso gilt Schattenboxen nicht nur als Schonsportart? Bei Tagesanbruch hält Meister Zhou die Antwort bereit und lädt uns im Hotelgarten ein zum Tai-Chi. Er ist für alle Fragen offen. Gleichgewicht gestärkt? Mit Air China geht es zur einstigen Hauptstadt Xian. Kilometerweit erstreckt sich hier eine Lößebene um den Gelben Fluss. Warum diese als die Wiege der chinesischen Zivilisation betrachtet wird, können wir eindrucksvoll im Han-Yang-Ling-Grab bewundern. In ihm ließ Kaiser Jing Di auf der Suche nach Unsterblichkeit einen unterirdischen Miniaturhofstaat errichten. In den lebensnah geformten Eunuchen, Palastdamen und Tänzerinnen lebt die über 2000 Jahre alte Hofkultur fort. **Zwei**

7. Tag: Gewaltige Grabanlagen

Auf der Suche nach Unsterblichkeit ließ sich der erste Kaiser Chinas Qin Shi Huangdi vor mehr als 2000 Jahren ein gewaltiges Grabmonument bauen. Über 7000 Krieger, Generäle und Pferde ließ er hierfür aus Ton formen und brennen. Bis heute ist die Terrakotta-Armee (UNESCO-Kulturerbe) ein Symbol für

den Größenwahn und unbedingten Machtwillen eines skrupellosen Herrschers. Der Besuch der Grabstätte regt zum Nachdenken darüber an, welches Machtverständnis die Kaiser der Vergangenheit hatten und wie die "modernen Kaiser" von heute ihre Macht legitimieren. 60 km. Dürfen Buddhisten Fleisch essen, und was haben große Vögel damit zu tun? Zurück in Xian verrät uns der Reiseleiter in der Großen Wildgans-Pagode die legendäre Lösung. Hunger? Dampfend heiß rundet ein Teigtaschenbankett mit verschiedensten Jiaozi den Abend ab.

8. Tag: Luoyang - kleine Stadt ganz groß

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Vielleicht machen Sie noch einen Bummel über die schöne Stadtmauer oder "erfahren" diese mit dem Fahrrad. Was Chinesen unter einer Kleinstadt verstehen? Zum Beispiel die 1,4 Millionen Einwohner zählende Metropole Luoyang, die wir heute mit einem der neuen supermodernen Züge anfahren (Fahrzeit 2 Std.). Während der Fahrt durch die landwirtschaftlich genutzte Region bleibt Zeit, über Landflucht und Bevölkerungswachstum in China zu sprechen.

9. Tag: Die Grotten von Longmen

Einst, so berichtet die Legende, ließ der mythische Urkaiser Yao den Berg spalten, damit der Drache zum Meer fliegen konnte und die Menschen nicht mehr mit Überschwemmungen heimsuchte. Das Longmen, das Drachentor, wurde dann Jahrtausende später zu einer buddhistischen Kultstätte. Einfache Gläubige, Herrscher, Mönche und Nonnen ließen zur Verehrung Buddhas die Longmen-Grotten (UNESCO-Kulturerbe) schlagen, die bis heute als eine Schatzkammer der Bildhauerkunst gelten. Hat denn der Buddhismus im heutigen China noch eine Bedeutung für die Menschen? Sehen Sie selbst. Danach machen wir uns auf den Weg nach Zhengzhou, wo bereits unser Flugzeug der China Southern zum Flug nach Shanghai auf uns wartet. 180 km. **Drei Übernachtungen in Shanghai.**

10. Tag: Superlativ Shanghai

Shanghai gestern und heute, was für ein Gegensatz. Nur wenn man beide Seiten kennt, dann versteht man die Metropole am Huangpu-Fluss. Inmitten des hektischen Großstadtlebens spazieren wir in der Altstadt durch den romantischen Yu-Garten. Hier, zwischen schattigen Bäumen und stillen Teichen, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Ganz im Gegensatz zur Uferpromenade, dem Bund. Auf ihr trifft sich alles und jeder. Bei einem Bummel können wir einen Blick auf die koloniale Vergangenheit der Stadt werfen und die symbolträchtige Skyline von Pudong bewundern. Wie widersprüchlich die Megacity noch ist, verrät Ihnen Ihr Reiseleiter. Durch den Fußgängertunnel gelangen wir direkt hinein in den Finanzdistrikt Pudong und fahren mit dem Bus zum Jin Mao Tower. Von der Aussichtsplattform können Sie die Stadt noch einmal aus einer ganz anderen Perspektive betrachten. Eine spektakuläre Akrobatikshow lockt uns am Abend.

Optional Das moderne Stadtbild per pedes zu erobern ist Ihnen zu langsam? Sie mögen es lieber schneller? Dann ab zum Transrapid, denn mit bis zu 431 km/h bringt Sie das deutsch-asiatische Technikwunder im Schnelldurchgang zum Flughafen Pudong und wieder retour.

11. Tag: Trendy in Szene gesetzt

ist der Volksplatz in Shanghai. Er ist zu jeder Tageszeit gut besucht und belebt. Antikes zeigt er nur noch in den Bronze- und Kunstsammlungen des Shanghai Museum und wartet dabei mit einigen der schönsten Schätze des asiatischen Staates auf. In der Ausstellungshalle des Stadtplanungsmuseums gleich nebenan zeigt Ihnen der Reiseleiter, wie Shanghais Stadtplaner die Zukunft der Megacity sehen. So mancher Bewohner Shanghais kommt hierher, um zu schauen, was aus seinem Stadtviertel werden wird. Nachmittag und Abend gehören Ihnen dann in dieser Supermetropole ganz allein.

12. Tag: China, wie aus dem Bilderbuch

Der heutige Tag führt uns von Shanghai, der Zukunftsvision Chinas, direkt in die Vergangenheit. Wir fahren mit dem Bus in das Wasserdorf Wuzhen, das von manchen auch als ein Venedig des Ostens bezeichnet wird. Hier haben die Verantwortlichen erkannt, dass eine ungezügelter Modernisierung nicht immer gut ist, und die alten Holzhäuser, Kanäle und Brücken aus der Kaiserzeit erhalten und zu einem bewohnten Freilichtmuseum gemacht. Wir bummeln durch die verwinkelten Gassen und entlang der Kanäle. Fahnden Sie nach einem netten Souvenir oder beobachten Sie einfach nur das Alltagsleben. Danach geht es weiter nach Hangzhou. 150 km. **Zwei Übernachtungen in Hangzhou.**

13. Tag: Hangzhou - Tempel und Teeplantagen

"Im Himmel gibt es das Paradies, auf der Erde Hangzhou", sagen die Chinesen. Was es damit auf sich hat, werden wir heute erkunden. Hier in Hangzhou findet sich für jeden etwas, und die Stadt gilt als ein Erholungsort für Körper und Geist. Wir besuchen das Kloster der Seelenzuflucht, das auf eine bewegte Geschichte zurückblickt und die Wirren der Kulturrevolution nur wegen des Eingreifens von Zhou Enlai überstanden hat. Nach der geistigen Erbauung kommt der Körper dran, und wir fahren zu einer der berühmtesten Teeplantagen Chinas. Der Drachenbrunnentee ist legendär und wird gerne als Staatsgeschenk bei offiziellen Anlässen überreicht. Wir sehen, wie er zubereitet wird, und versuchen, ob er auch westlichen Gaumen schmeckt. Den Nachmittag gehen wir gemütlich an und machen eine Bootsfahrt auf dem Westsee. Er gilt als eine der romantischsten Landschaften Chinas und ist ein beliebtes Reiseziel für Flitterwöchner. Bei einem Spaziergang um den See werden wir bestimmt Hochzeitspaaren begegnen, die sich hier von Fotografen ablichten lassen.

Optional Spot an!, heißt es am Abend für Starregisseur Zhang Yimou direkt am Ufer des Westsees. Mit einer spektakulären Multimediashow setzt er die Wasserlandschaft kunstvoll in Szene. Lust, das Spektakel live anzuschauen? Ihr Reiseleiter besorgt gerne Tickets.

14. Tag: Spitzenerlebnis in Guilin

Im Flug geht es am Vormittag mit China Southern nach Guilin. Berge, Berge und nichts als Berge. Die Kegelkarstlandschaft von Guilin gilt als die schönste in ganz China und war Inspiration für zahllose Maler und Dichter. Doch auch die Stadt selbst hat einiges zu bieten und wurde in den letzten Jahren rundum aufgehübscht. In der Schilfrohrflötenhöhle sehen wir, dass es Chinesen bunt mögen. Bei einem Stadtspaziergang entlang des Ronghu- und Shanhu-Sees bis zum Elefantenrüsselberg lernen wir die Stadt von ihrer schönsten Seite kennen. Danach geht es zum Hotel. **Drei Übernachtungen in Guilin.**

15. Tag: Li-Fluss - besser als jede Fototapete

Mystische Berge, zwischen denen Nebelschwaden hängen; ein Mann, der auf dem Reisfeld mit seinem Wasserbüffel Furchen zieht - als Fotomotiv gilt die Landschaft von Guilin mit Bildern wie diesen im Westen schon lange als unschlagbar, doch wie sieht die Wunderwelt in Wirklichkeit aus? Während einer Bootsfahrt auf dem Li-Fluss können Sie sich Ihr eigenes Bild davon machen (Fahrzeit ca. 5 Std.). Die vielen Reisfelder lassen uns über sich verändernde Essgewohnheiten der Chinesen diskutieren und darüber, welchen Einfluss sie auf die Welt haben. Die Endstation in Yangshuo bringt uns schließlich ins Mekka der Rucksacktouristen und radelnden Wochenendurlauber. Jagen Sie hier wie die anderen ruhig den Souvenirs nach, denn preiswerter gibt es die Andenken fast nirgendwo. Am Abend rollen wir im Bus nach Guilin zurück. 70 km.

16. Tag: Die Reisterrassen von Longji

Es dauerte Jahrhunderte, bis die Völker der Yao und Zhuang die bis zu 800 m hohen Berge terrassiert und ihre Reisfelder angelegt hatten. Sie nannten die Hügel Longji, das "Rückgrat des Drachen". Der Blick von oben auf die kleinteiligen Terrassenfelder lässt bei all der Schönheit nicht vergessen, wie mühselig die Arbeit hier sein muss. Hier wird auch anschaulich klar, dass China ein Vielvölkerstaat ist und die ethnische Vielfalt zahlreiche Probleme mit sich bringt. Eine Wanderung über die Stufenlandschaft (4 Std., mittel, 200 m 200 m) führt uns in eine Welt, die völlig anders ist als alles, was wir bisher gesehen haben. Rückfahrt nach Guilin. 100 km.

Optional Wie schwierig darf es für Sie sein? Sie können einen gemütlichen Rundgang von zwei Stunden wählen oder die anspruchsvollere Variante wagen und vier Stunden lang, teilweise steil bergab, mit uns die Stufen an den Reisfeldern entlang hinunterwandern. Ganz gleich, wofür Sie sich auch entscheiden: Beide Varianten belohnen mit schönen Ausblicken auf diese für Südchina so typische Landschaft.

17. Tag: Kaiping - bewachtes Weltkulturerbe

China Southern Airlines bringt uns heute Morgen im Luftsprung nach Guangzhou. Uns zieht es erst mal weiter nach Kaiping zu den architektonisch einzigartigen Diaolou (UNESCO-Kulturerbe). Schon früh wanderten die Menschen der Region auf der Suche nach Arbeit aus. Diejenigen, die im Ausland zu Wohlstand kamen, ließen in ihrer Heimat die turmartigen Gebäude in einem Stil bauen, der westliche und chinesische Elemente verband. Ost und West trifft hier auf ganz besondere Weise zusammen. Am Nachmittag erreichen wir dann Guangzhou. Die Metropole am Perfluss ist wohl der Ort, an dem sich westlicher Einfluss am frühesten bemerkbar machte. Wieder einmal ist China anders als zuvor. 200 km.

Zwei Übernachtungen in Guangzhou.

18. Tag: Guangzhou - steinalt und nagelneu

Opiumkrieg und Revolution, Zeiten, in denen Guangzhou eine wichtige Rolle spielte. Aber auch als Handelsplatz war und ist die Stadt ein Schwergewicht. Auf Shamian Island finden wir noch letzte Zeugnisse der ausländischen Handelsniederlassungen. Weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist der Qingping-Medizinmarkt. Hier können Sie alles in Trockenform erwerben, von dem die Chinesen glauben, dass es Krankheiten heilt oder gar nicht erst entstehen lässt. Interessant, aber manchmal auch skurril. Der Ahnentempel der Familie Chen und der Liwan District erwarten uns danach. In der Yaohua Community schauen wir schnell noch beim Stadtkomitee vorbei, das hier über Wohl und Wehe des Viertels wacht. Kantonesische Spezialitäten gibt es am Abend.

19. Tag: Hot Spot Hongkong

Hinein in den duftenden Hafen und in die neue chinesische Lebensart. Wie hat der Finanzriese wohl die Wirtschaftskrise und den fliegenden Wechsel unter die chinesische Flagge verkraftet? Auf einer halbtägigen Tour über Hongkong Island nimmt Sie Ihr Reiseleiter mit in die Ups and Downs dieser Stadt. Auf dem Victoria Peak legt er Ihnen die pulsierende Metropole später zu Füßen: Durch die Straßenschluchten Wan Chais huschen doppelstöckige Straßenbahnen, galant kreuzt die legendäre Star Ferry den Victoria Harbour entlang, und die Neonreklamen Kowloons zeigen uns, wo Hongkongs Jetset shoppt. Nicht minder hektisch: der Dschunkenhafen von Aberdeen, den wir auf einem Sampan-Boot durchkreuzen. **Zwei Übernachtungen in Hongkong.**

20. Tag: Übers Wasser nach Kowloon

Mit der Star Ferry setzen wir heute über nach Kowloon und erkunden es mit Bus und U-Bahn von der Südspitze bis nach Mongkok. Bunt erwarten uns Märkte und Tempel. Vielleicht wagen Sie bei den vielen Wahrsagern einen Blick in die Zukunft. Wonach Ihnen, zurück auf Hongkong Island, der Sinn steht, können Sie am freien Nachmittag und Abend entscheiden. Vielleicht reizen ein Bummel durch die Hollywood Road oder eine Fahrt mit der längsten Rolltreppe der Welt oder die Shoppingwelten am Times Square?

Optional Sie kennen Kowloon schon? Dann empfiehlt Ihnen der Reiseleiter eine kleine Wanderung auf dem Peak. Man erreicht den Gipfel bequem mit der Zahnradbahn und auf einem ca. einstündigen Rundweg kann man immer wieder die tollsten Ausblicke auf Hongkong erhaschen.

21. Tag: Wieder westwärts

Mittags Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt (nonstop, Flugdauer ca. 12 Std.). Sie werden allein schon beim Lesen wehmütig? Dann buchen Sie gleich eine individuelle Verlängerung! Ankunft in Frankfurt am Abend. Anschluss zu den anderen Flughäfen.

Weitere Infos:

Gesundheitshinweise

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter www.diplo.de/gesuenderreisen finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

China

Unverändert gültig seit: 22.11.2011

Bei Einreise aus einem Gelbfieberinfektionsgebiet (z.B. aus Afrika oder Südamerika) ist eine gültige Gelbfieberimpfung Pflicht - Details siehe Website www.who.int

Dies gilt nicht für Taiwan, Hongkong und Macao. Bei der Einreise aus Deutschland ist keine Gelbfieberimpfung notwendig.

Das Auswärtige Amt empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu prüfen und zu vervollständigen (siehe www.rki.de)

Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza. Für Säuglinge ist die Rotavirusimpfung zu empfehlen.

Als Reiseimpfung werden Hepatitis A und Thyphus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Tollwut sowie Japanische Enzephalitis und Typhus empfohlen.

Dengue-Fieber:

Dengue wird in südlichen Küstenregionen u. Landesteilen (Guangdong, Guangxi, Hainan, Yunnan) durch tagaktive Mücken übertragen. Die Erkrankung geht in der Regel mit Fieber, Hautausschlag sowie ausgeprägten Gliederschmerzen einher und betrifft zunehmend auch Reisende. In seltenen Fällen treten insbesondere bei Kindern der Lokalbevölkerung zum Teil schwerwiegende Komplikationen inkl. möglicher Todesfolge auf. Diese sind jedoch bei Reisenden insgesamt extrem selten.

Da es derzeit weder eine Impfung bzw. Chemoprophylaxe noch eine spezifische Therapie gegen Dengue gibt, besteht die einzige Möglichkeit zur Vermeidung dieser Virusinfektion in der konsequenten Anwendung persönlicher Maßnahmen zur Minimierung von Mückenstichen, z.B. lange bedeckende Kleidung und Auftragen von Repellentien auf unbedeckte Hautpartien.

Malaria

Die Übertragung erfolgt durch den Stich blutsaugender nachtaktiver Anopheles-Mücken. Unbehandelt verläuft insbesondere die gefährliche Malaria tropica bei nicht-immunen Europäern häufig tödlich. Die Erkrankung kann auch noch Wochen bis Monate nach dem Aufenthalt ausbrechen. Beim Auftreten von Fieber in dieser Zeit ist eine schnelle Vorstellung beim Arzt mit dem Hinweis auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet notwendig.

Ein hohes Risiko besteht im Süden in den Provinzen Hainan und den tiefer gelegenen Gebieten von Yunnan. Ein mittleres Risiko, ausschließlich Malaria tertiana, besteht südlich des Yangtze herdförmig in den Provinzen Fujian, Guangdong, Guangxi, Guizhou und Sichuan (hier auch der nördliche Teil der Provinz). Ein geringes Risiko, auch hier nur Malaria tertiana, besteht herdförmig in östlichen Landesteilen südlich des Huang He. Ein sehr geringes Risiko besteht auch im Norden von Hongkong außerhalb der Stadt. Kein Risiko besteht beim Aufenthalt in den großen Städten, auf Taiwan sowie in Höhenlagen über 1.500 m.

Je nach Reiseprofil ist deshalb neben der immer notwendigen Expositionsprophylaxe eine Chemoprophylaxe (Tabletteneinnahme) sinnvoll. Für die Malariaprophylaxe sind verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente (z.B. Chloroquin, Malarone, Doxycyclin, Lariam) auf dem deutschen Markt erhältlich. Die Auswahl der Medikamente und deren persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme mit einem Tropenmediziner/ Reisemediziner besprochen werden. Die Mitnahme eines ausreichenden Vorrats ist zu empfehlen.

Aufgrund der o.g. mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden empfohlen:

- körperbedeckende, helle Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden),
- ganztäglich (Dengue!) und in den Abendstunden und nachts (Malaria!) Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen wiederholt aufzutragen,

-ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen.

HIV/AIDS

Gegenwärtig ist das Vorkommen in der Bevölkerung noch gering (Prävalenz unter 0,1%), betroffen sind in erster Linie die bekannten Risikogruppen. Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und Bluttransfusionen besteht grundsätzlich ein hohes Risiko.

Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften empfohlen.

Durchfallerkrankungen und Cholera

Cholera kommt sporadisch vor. Als die häufigste Ursache von Durchfall bei Säuglingen und Kleinkindern werden Rotavirusinfektionen angesehen, denen durch Impfung vorgebeugt werden kann. Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen vermeiden. Einige Grundregeln: Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B.

Flaschenwasser, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen -wo möglich- Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmitteln gilt: kochen oder selber schälen. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Toilettengang und immer vor der Essenzubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht, durchführen; Einmalhandtücher verwenden.

Weitere Infektionskrankheiten

Japanische Enzephalitis

Die meisten Fälle dieser durch besonders nachtaktive Moskitos übertragenden Virusinfektion des Gehirns treten endemisch während der warmen Jahreszeit (April - Oktober) bzw. Regenzeit in fast allen ländlichen und suburbanen Gebieten (mit Ausnahme der Provinzen Xinjiang, Qinghai und Tibet) auf. In den letzten 10 Jahren ging die Zahl der erfassten Erkrankungen von ca. 9000 auf 4000 pro Jahr zurück. Die höchsten Raten wiesen die Provinzen Shaanxi, Chongqing, Sichuan, Guizhou u. Yunnan auf. Einzelerkrankungen unter Ausländern in Peking, Shanghai, Hongkong und Kanton sind nachgewiesen. Mückenschutz (siehe Malaria) und Impfung sind wirksame Prophylaxemaßnahmen.

Tollwut

Tollwut kommt im ganzen Land vor mit bis zu 3400 Erkrankungen beim Menschen pro Jahr in den letzten Jahren, davon knapp 2/3 der Fälle in Guangxi, Guizhou, Guangdong, Sichuan u. Hunan.

Hand-, Fuß- und Mundkrankheit (HFMD)

HFMD ist endemisch mit wiederkehrenden Ausbrüchen vor allem in ländlichen Regionen. Die Krankheit ist hoch ansteckend. Betroffen sind vorwiegend Kleinkinder (Ausbrüche in Kindergärten) und Personen aus sozial schwachen Schichten. Erreger sind Enteroviren, in der Regel Enterovirus 71 oder Coxsackie A16. Die Übertragung erfolgt oral oder aerogen (Tröpfcheninfektion). Das Krankheitsbild verläuft mit Fieber, Haut- und Schleimhautveränderungen. In der Regel ist der Krankheitsverlauf harmlos, nach ca. 1 Woche kommt es zur folgenlosen Ausheilung. Komplikationen an Herz, Lunge und ZNS können aber tödlich enden. Bei entsprechender Hygiene (Händehygiene!) und Vermeidung von Kontakten mit Erkrankten ist mit einer erhöhten Gefährdung von Reisenden (Kindern) nicht zu rechnen.

Schistosomiasis (Bilharziose)

Die Gefahr der Übertragung von Schistosomiasis (*S. Japonicum*) besteht beim Baden in Süßwassergewässern vor allem in den zentralen und östlichen Landesteilen, vor allem entlang des Yangtze, regional im mittleren Südwesten (Anhui, Hubei, Hunan, Jiangxi, Sichuan, Yunnan, Zhejiang). Baden im offenen Süßwasser sollte daher grundsätzlich unterlassen werden.

Vogelgrippe

Die Klassische Geflügelpest (hochpathogene Form der Aviären Influenza, Vogelgrippe) ist im Land endemisch. Wie auch in anderen Ländern Asiens sind in den letzten Jahren nur selten vereinzelte Erkrankungen beim Menschen mit engem Kontakt zu Geflügel aufgetreten.

Bitte beachten Sie auch die vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz veröffentlichte Information "Hinweise an Reisende zur Vogelgrippe" (Website:

www.bmelv.de).

SARS

Die in der ersten Jahreshälfte 2003 in der VR China neu aufgetretene akute infektiöse respiratorische Erkrankung (SARS), verursacht durch ein Corona-Virus, konnte schließlich erfolgreich eingedämmt werden. Erkrankungen sind in den letzten Jahren nicht mehr aufgetreten.

Weitere Erkrankungen:

Höhenkrankheit:

Bei Reisen in den Himalaya und benachbarte Hochgebirge und Hochebenen in Lagen über 2500 Meter häufigere, gelegentlich auch lebensgefährliche Erkrankung durch zu schnellen Aufstieg in die Höhe, die allerdings meist erst nach 24 Stunden oder längerem Aufenthalt in der Höhe manifest wird.

Warnsymptome sind: Schlechter Schlaf, Kopfschmerz, Schwindel, Erbrechen und zunehmende Luftknappheit. Verschwinden die Symptome nicht durch eine Pause / Übernachtung, sollte abgestiegen werden. Wirksame Therapie ist Abstieg unter eine Höhe von 2000 Meter. Betroffen sind alle Altersstufen und häufig auch Touristen, evtl. auch bei Flugreisen nach Lhasa, also nicht nur Bergsteiger. Das Medikament Diamox ist verschreibungspflichtig, Beratung durch einen bergerfahrenen Arzt erforderlich.

Medizinische Versorgung und weitere Hinweise

Ausländer, die länger als ein Jahr im Land bleiben, müssen u. U. bei der Einreise einen negativen HIV-Test nachweisen, bei Arbeitsaufenthalten wird zusätzlich ein Gesundheitszeugnis mit Befunden einer Röntgenaufnahme der Lungen, EKG und Labor (inklusive HIV- und Syphilis-Test) verlangt. Das Zeugnis muss in Englisch oder Chinesisch verfasst sein, Abweichungen von dieser Regel sind jederzeit möglich.

Die medizinische Versorgung im Lande ist mit Europa nicht zu vergleichen und oft technisch, apparativ und/oder hygienisch problematisch. Auf dem Land und in vielen, auch großen Städten, fehlen Englisch/Französisch sprechende Ärzte. Eine Verständigung kann ohne chinesische Sprachkenntnisse gerade bei medizinischen Inhalten ein großes Problem sein. Ein ausreichender, auch dort gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung sind dringend empfohlen. Eine individuelle Reiseapotheke ist empfehlenswert.

Zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China gibt es kein Sozialversicherungsabkommen. Das bedeutet, dass Arzt- bzw. Krankenhausrechnungen in der Regel sofort nach der Behandlung in bar bezahlt werden müssen.

Lassen Sie sich vor einer Reise durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle/einen Tropenmediziner/Reisemediziner persönlich beraten und Ihren Impfschutz anpassen, auch wenn Sie aus anderen Regionen schon Tropenerfahrung haben (siehe z.B.: www.dtg.org oder www.frm-web.de)

Hongkong

Unverändert gültig seit: 16.1.2012

Für die Einreise besteht derzeit keine besondere Impfpflicht.

Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich der Reise zu überprüfen und zu vervollständigen, siehe www.rki.de.

Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Polio, ggf. auch gegen Pertussis, Mumps, Masern Röteln (MMR) und Influenza.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt, besonderer Exposition oder bei Reise über Hongkong hinaus nach Südchina oder Südostasien auch Hepatitis B, Typhus, Japanische Enzephalitis und Tollwut empfohlen.

HIV/AIDS

Das HIV-Vorkommen in der Bevölkerung in Hongkong ist bisher gering.

Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) besteht grundsätzlich ein hohes Risiko. Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften empfohlen.

Durchfallerkrankungen

Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen vermeiden. Einige Grundregeln: Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B. Flaschenwasser, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmittel gilt: Kochen, Schälen oder Desinfizieren. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Stuhlgang und immer vor der Essenszubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht durchführen, Einmalhandtücher verwenden.

Weitere Infektionskrankheiten:

Denguefieber

Denguefieber kommt in Hongkong selbst kaum vor. Die meisten der in Hongkong behandelten Dengue Kranken zogen sich die Infektion in Südchina oder Südostasien zu. Dengue wird von der tagaktiven Mücke *Stegomyia aegypti* übertragen. In Einzelfällen können ernsthafte Gesundheitsschäden mit Todesfolge auftreten. Mückenschutz ist die einzig mögliche Vorsorgemaßnahme.

Japanische Enzephalitis

Diese durch nachtaktive Moskitos übertragenden Virusinfektion des Gehirns trat in den vergangenen Jahren in Hongkong nur in wenigen Einzelfällen auf. Mückenschutz und Impfung sind wirksame Prophylaxemaßnahmen.

Tsutsugamushi Fieber (Scrub Typhus)

Diese durch Milben übertragene Fiebererkrankung stellt nur bei Wanderungen in den umgebenden Hügeln ein potentiell, geringes Infektionsrisiko dar. Insekten abweisende Hautmittel (Repellentien) und angepasste Kleidung sind wichtige Prophylaxemaßnahmen. Die medizinische Versorgung in Hongkong ist ausgezeichnet und entspricht europäischem Niveau, kann aber teuer sein. Der Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserückholversicherung wird dringend empfohlen.

Aktueller Gesundheitshinweis

In China ist in mehreren Fällen der hochpathogene H5N1-Virus bei Zuchtgeflügel und in Folge auch bei Menschen aufgetreten. Die örtlichen Behörden haben umgehend reagiert und - in Übereinstimmung mit dem weltweit geltenden Vorsorgeplan der WHO - weitreichende Maßnahmen zur Eindämmung des Virus umgesetzt. Da der Virus bisher nur durch sehr engen Kontakt zu infizierten Tieren auf den Menschen übertragen wurde, sehen die Gesundheitsbehörden derzeit keine erhöhte Gefährdung für China-Reisende. Sie empfehlen jedoch unbedingt, jeden Kontakt zu lebendem Geflügel zu meiden: Dieser kann z.B. beim Besuch von Marktbereichen, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird, bestehen. Aus diesem Grund haben die Behörden in Reaktion auf diese Erkrankungsfälle ein EU-weites Einfuhrverbot für Geflügelprodukte aus China verhängt: Bitte unbedingt dieses Verbot beachten! Den Empfehlungen der Behörden folgend, verzichten wir bei allen unseren China-Reisen auf den Besuch von Märkten, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird. Der Verzehr von gut gegartem Geflügelfleisch und gekochten Eiern gilt dagegen als unbedenklich. Um jede Gefährdung auszuschließen, verzichten wir überall dort auf die Bestellung von Geflügelgerichte, wo wir nicht sicherstellen können, dass diese ordentlich durchgegart sind.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Im Reisepreis enthalten

Linienflug (Economy) mit Lufthansa von Frankfurt nach Beijing und zurück von Hongkong

Inlandsflüge (Economy) lt. Reiseverlauf

Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 Euro)

Transfers/Ausflüge/Rundreise in bequemen, landesüblichen Reisebussen (Klimaanlage)

Bahnfahrt von Xian nach Luoyang

Schiffs- und Fährfahrten lt. Reiseverlauf

19 Übernachtungen, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool

Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC

Halbpension (Abendessen oder Mittagessen, Frühstück), am 15. Tag Vollpension, in Hongkong nur Frühstück

bei Studiosus außerdem inklusive

Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleiter

Örtliche Führer

Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Beijing-Enten-Essen in Beijing am 4. Tag

Jiaozi-Essen in Xian am 7. Tag

Kantonesisches Spezialitätenessen in Guangzhou am 18. Tag

Bootsfahrt auf dem Westsee

Schiffsfahrt auf dem Li-Fluss

Besuch einer Teeplantage bei Hangzhou

Besuch einer Beijing-Oper und einer Akrobatikvorstellung

Eintrittsgelder (ca. 165 Euro)

Visagebühren (ca. 30 Euro) und Visabeantragung

Trinkgelder im Hotel

Reiserücktritts/abbruchversicherung (ca. 100 Euro)

Infopakete und Reiseliteratur (ca. 30 Euro)

Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Halbes Doppelzimmer

Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

3 Nächte in **Beijing** im Marriott City Wall*****

3 Nächte in **Xian** im Grand New World****

2 Nächte in **Luoyang** im Peony****

3 Nächte in **Shanghai** im Days****

2 Nächte in **Hangzhou** im Ramada****

3 Nächte in **Guilin** im Bravo****

1 Nacht in **Guangzhou** im Dongfang*****

2 Nächte in **Hongkong** im Excelsior****+

Ermäßigungen:

Kinderermäßigung bis 21 Jahre _____ 5 %

Hinzubuchbare Optionen:

Azubi- und Studentenermäßigung (18 bis 25 Jahre) _____ -5% pro Person

Bitte beachten Sie, dass alle Reiseinformationen auf den Angaben des Veranstalters beruhen und ohne Gewähr erfolgen. Leistungs-, Preisänderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Die Verfügbarkeit freier Plätze von Ihrem gewünschten Abfahrtsort oder in Ihrer gewünschten Unterkunft kann sich täglich ändern.

Der Reisepreis beinhaltet den Transfer.

Gewünschter Reiseterrin

Diese Reise ist buchbar, so lange Plätze verfügbar sind, spätestens jedoch 14 Tage vor Reisebeginn!

So 08.04.2012 - Sa 28.04.2012 (21 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.668 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.418 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.668 € pro Person

So 22.04.2012 - Sa 12.05.2012 (21 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.668 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.418 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.668 € pro Person

So 27.05.2012 - Sa 16.06.2012 (21 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.558 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.228 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.558 € pro Person

So 08.07.2012 - Sa 28.07.2012 (21 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.558 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.228 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.558 € pro Person

So 19.08.2012 - Sa 08.09.2012 (21 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.598 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.288 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.598 € pro Person

So 16.09.2012 - Sa 06.10.2012 (21 Tage)

- Doppelzimmer leider nicht mehr buchbar
- Personen im Einzelzimmer 4.598 € pro Person
- Halbes Doppelzimmer leider nicht mehr buchbar

So 30.09.2012 - Sa 20.10.2012 (21 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.778 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.598 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.778 € pro Person

So 07.10.2012 - Sa 27.10.2012 (21 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.828 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.678 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.828 € pro Person

So 14.10.2012 - Sa 03.11.2012 (21 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.778 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.598 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.778 € pro Person

Anzahl

Hinzubuchbare Optionen

- Azubi- und Studentenermäßigung (18 bis 25 Jahre): -5% pro Person

Anzahl

Ermässigungen

- Kinderermäßigung bis 21 Jahre: 5 %

Abflughäfen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg | <input type="checkbox"/> Hannover |
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +99 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hannover +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +67 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hannover +6 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin | <input type="checkbox"/> Innsbruck |
| <input type="checkbox"/> Berlin +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Innsbruck +99 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +6 € pro Person | <input type="checkbox"/> Innsbruck +67 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Bremen | <input type="checkbox"/> Köln/Bonn +28 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Bremen +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Köln/Bonn +28 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Bremen +6 € pro Person | <input type="checkbox"/> Klagenfurt +98 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf | <input type="checkbox"/> Leipzig |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Leipzig +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +6 € pro Person | <input type="checkbox"/> Leipzig +6 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Dresden | <input type="checkbox"/> Linz |
| <input type="checkbox"/> Dresden +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Linz +99 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Dresden +6 € pro Person | <input type="checkbox"/> Linz +76 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> Luxembourg |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> Luxembourg +99 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +-22 € pro Person | <input type="checkbox"/> Luxembourg +76 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Friedrichshafen - Lowenthal | <input type="checkbox"/> München |
| <input type="checkbox"/> Friedrichshafen - Lowenthal +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> München +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Genf | <input type="checkbox"/> München +6 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Genf +99 € pro Person | <input type="checkbox"/> Münster/Osnabrück +28 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Genf +67 € pro Person | <input type="checkbox"/> Münster/Osnabrück +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Graz | <input type="checkbox"/> Münster/Osnabrück |
| <input type="checkbox"/> Graz +99 € pro Person | <input type="checkbox"/> Münster/Osnabrück +6 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Graz +67 € pro Person | <input type="checkbox"/> Nürnberg |
| <input type="checkbox"/> Hamburg | <input type="checkbox"/> Nürnberg +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Hamburg +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Nürnberg +6 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Hamburg +6 € pro Person | <input type="checkbox"/> Salzburg |

Abflughäfen

- Salzburg +99 € pro Person
- Salzburg +76 € pro Person
- Stuttgart
- Stuttgart +39 € pro Person
- Stuttgart +6 € pro Person
- Wien
- Wien +99 € pro Person
- Wien +76 € pro Person
- Zürich +98 € pro Person

- Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Studiosus Reisen München GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.
Die AGB von Studiosus Reisen München GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse <http://www.viaronda.de/agb/studiosus-reisen-muenchen-gmbh.pdf>
Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

Ort, Datum

Unterschrift des Anmelders